



WEITERBILDUNG IM WANDEL – Wie sieht die Zukunft des Lehrens und Lernens aus?

**Info-Veranstaltung zum Förderaufruf
„Innovationen in der Weiterbildung“ 2022**

in Zusammenarbeit mit



Düsseldorf, 05.10.2021

Tagesordnung



I Begrüßung

II. Einleitung

III. Verfahren

IV. Fragen und Antworten

I. Begrüßung



Prof. Dr. Hans-Ulrich Baumgarten
Abteilungsleiter Weiterbildung und Politische Bildung, MKW





Leitfragen

- Welchen Beitrag kann das Innovationsvorhaben für eine inklusive, offene, nachhaltige und sich zunehmend digital organisierende Gesellschaft leisten?
- Wie sind Bildungsangebote methodisch-didaktisch weiter zu entwickeln?
- Welche Strategien werden entwickelt und erprobt, die zur Partizipation motivieren und neue Zugänge zur Weiterbildung eröffnen?
- Wie trägt das Vorhaben dazu bei, die Zusammenarbeit mit anderen Bildungs- und Kultureinrichtungen weiter zu entwickeln und zu stärken?



Wer kann sich bewerben?

- Antragsberechtigt sind Volkshochschulen in NRW und nach dem Weiterbildungsgesetz (WbG NRW) anerkannte und geförderte Einrichtungen in anderer Trägerschaft.
- Die Projekte sollen möglichst in Kooperation mit anderen WbG-geförderten Einrichtungen durchgeführt werden. Absichtserklärung (letter of intent) zur Kooperation muss beigefügt werden.
- Je Zuwendungsempfänger kann maximal eine Maßnahme berücksichtigt werden.

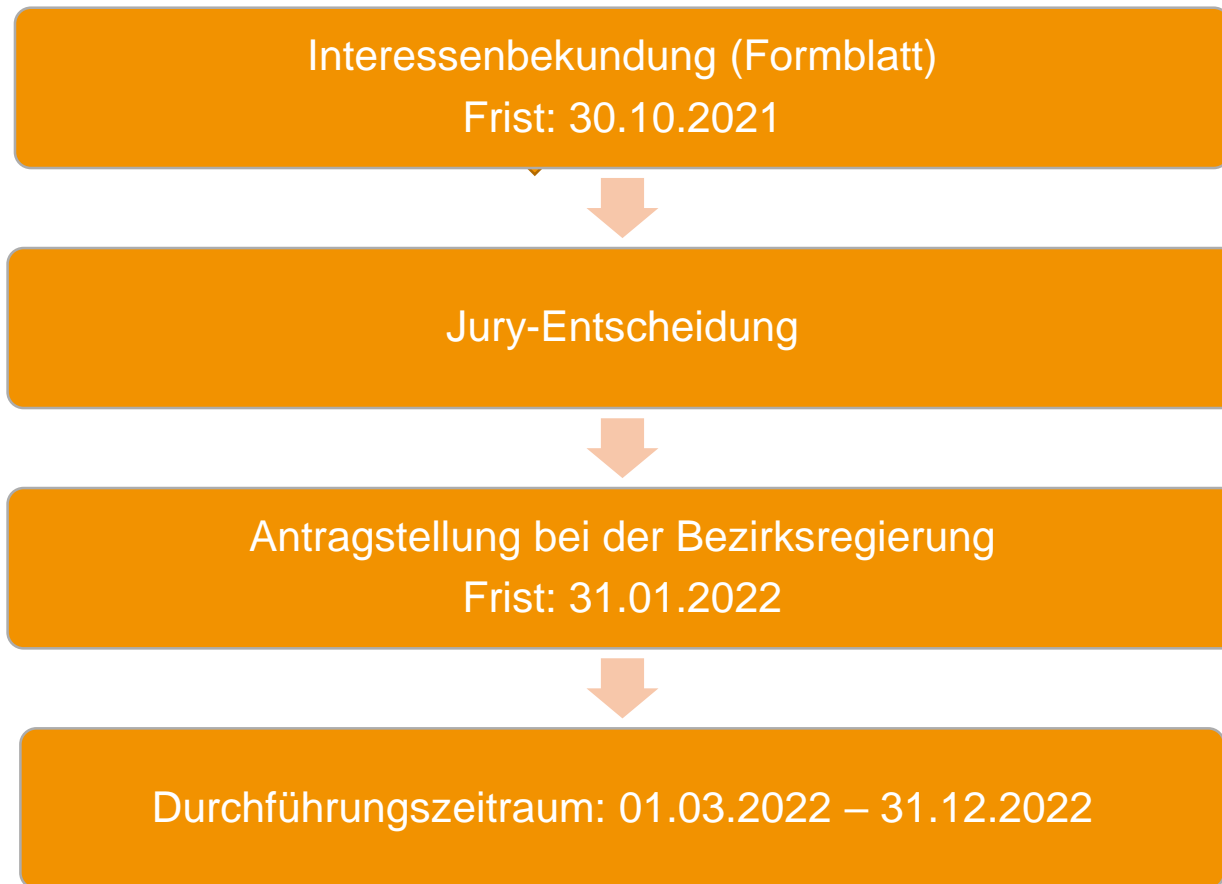


Was kann gefördert werden?

- Gefördert werden bis zu 15 neue Projekte, die über die Regelförderung hinausgehen und nicht zum „Tagesgeschäft“ einer Einrichtung zählen.
- Das Projekt muss sich an Personen richten, die mindestens 16 Jahre alt sind.
- Die Fördermittel können nicht für investive Maßnahmen eingesetzt werden.
- Die Bewilligung erfolgt als Anteilsfinanzierung in Höhe von bis zu 80%, maximal aber 15.000 EUR pro Projekt, der als zuwendungsfähig anerkannten Gesamtausgaben.
- Die Bewilligung erfolgt durch die zuständige Bezirksregierung per Zuwendungsbescheid.



Wie ist das Antragsverfahren?





Bewertungskriterien der Jury

- Sind Ausgangslage und Zielsetzung schlüssig dargestellt?
- Ist ein innovativer Ansatz erkennbar?
- Hat sich der/die Antragsteller/in mit den Leitfragen oder verwandten Aspekten auseinandergesetzt?
- Sind Vorschläge zur Vernetzung und für eine Verbesserung der einrichtungs- und trägerübergreifenden Zusammenarbeit vorhanden?
- Ist die methodisch-didaktische Konzeption schlüssig dargelegt?
- Ist das Vorhaben realistisch umsetzbar?
- Sind die Nachhaltigkeit des Vorhabens sowie der Transfer der Projektergebnisse berücksichtigt?

IV. Fragen und Antworten



**FAQ können in Kürze auf der Webseite des MKW abgerufen werden:
[https://www.mkw.nrw/weiterbildung-und-politische-
bildung/allgemeine-weiterbildung/innovationen](https://www.mkw.nrw/weiterbildung-und-politische-bildung/allgemeine-weiterbildung/innovationen)**



VIELEN DANK!

in Zusammenarbeit mit

